



rentenbank

## Presseinformation

15. November 2011

### **Edmund Rehwinkel-Stiftung kürt neue Stipendiaten**

Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank hat zwei weitere Studierende in ihr Stipendienprogramm aufgenommen. Aus 60 Bewerbungen wählte die Jury Larissa Jungbluth und Gesa Lampe als neue Stipendiatinnen aus. Der Vorstandsvorsitzende der Edmund Rehwinkel-Stiftung und Mitglied des Vorstands der Rentenbank, Dr. Horst Reinhardt, freute sich insbesondere über die Qualität der zahlreichen Bewerbungen. Neben den Studienleistungen spielten vor allem das gesellschaftliche Engagement, aber auch die Persönlichkeit der Bewerber eine Rolle, betonte er. Bei der Auswahl der Stipendiaten unterstützten Anne Carolin Knust aus dem Leitungsteam der Jungen DLG und der Bundesvorsitzende der Deutschen Landjugend, Matthias Daun, die Stiftung.

Die beiden ausgewählten Stipendiatinnen nahmen zum Wintersemester 2011/12 ihr Masterstudium auf. Larissa Jungbluth studiert an der Universität Gießen Weinwirtschaft. Gesa Lampe absolviert an der Universität Göttingen ein Studium der Agrarwissenschaften mit einem wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Schwerpunkt. Die Stipendiatinnen erhalten zwei Jahre lang neben der finanziellen Förderung auch die Möglichkeit, in Seminaren wichtige Schlüsselqualifikationen zu erwerben. „Wir fördern junge Menschen dabei, ihr Studium zielgerichtet und erfolgreich zu absolvieren. Mit den Seminaren und den Möglichkeiten zum Netzwerken erleichtern wir ihnen den Einstieg ins Berufsleben zusätzlich“, unterstrich Dr. Reinhardt die Vorteile des Stipendienprogramms.

Im vergangenen Jahr waren Christiane Kotthoff und Rebecca Schaufelberger als Stipendiaten ausgewählt worden. Die Edmund Rehwinkel-Stiftung fördert damit in ihrem noch jungen Programm jetzt insgesamt vier Stipendiaten.

Nähere Informationen zum Stipendienprogramm sind unter [www.rehwinkel-stiftung.de](http://www.rehwinkel-stiftung.de) zu finden.

#### Service:

*Die Edmund Rehwinkel-Stiftung der Landwirtschaftlichen Rentenbank wurde 1974 zur Erinnerung an den früheren Bauernpräsidenten und langjährigen Vorsitzenden des Verwaltungsrates der Rentenbank ins Leben gerufen. Ziel der Stiftung ist die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten mit einem hohen unmittelbaren Nutzen für die Landwirtschaft. Einmal im Jahr schreibt sie ein aktuelles Schwerpunktthema aus, an dem sich alle Interessierten mit einer Projektskizze um Förderung bewerben können. Darüber hinaus werden einmal jährlich Stipendien an Studierende mit einem agrar- oder ernährungswissenschaftlichen Studienschwerpunkt vergeben.*

---

#### **Pressekontakt:**

Dr. Karin Gress, Tel. 069/2107-393, Fax -6447, E-Mail: [gress@rentenbank.de](mailto:gress@rentenbank.de)